

# „Kameradschaftlicher Austausch“

## Feuerwehren aus Marsberg und Lillers pflegen weiterhin Kontakte

Marsberg. Sie brennen leidenschaftlich für ihre Städtepartnerschaft. Marsberger und Lillerois blicken in diesem Jahr auf das gemeinsame goldene Jubiläum ihrer Städte. Was 1967 erst in Lillers und kurze Zeit später in Marsberg besiegelt wurde, entwickelte sich zu einem vielfältigen Austausch von verschiedensten Gruppierungen. An Pfingsten ist es dann soweit: 50 Jahre Partnerschaft können groß gefeiert werden. In der exklusiven Zeitungsreihe der Deutsch-Französischen Gesprächsrunde Marsberg (DFG Marsberg) und des SauerlandKurier auf dem Weg zur Goldenen Hochzeit Marsbergs mit Lillers erinnert sich heute der 75-jährige Adolf Bieker, damaliger Brandmeister und heutiges Mitglied der Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr des Löschzuges Marsberg, innerhalb eines Interviews über die kameradschaftlichen Verbindungen der beiden Partnerstädte. Ganz persönliche Erlebnisse, Geschichten, Emotionen und Anekdoten kommen im Gespräch mit dem begeisterten Feuerwehrmann zur Sprache.



**Städtepartnerschaft**  
50 ans de jumelage  
**Marsberg & Lillers**  
1967-2017

rois statt. 1968, im Jahr nach der Besiegelung der Partnerschaft, wurden erste Kontakte zu den französischen Gleichgesinnten der französischen Wehr in Lillers geknüpft. Ich erinnere mich, dass im Jahr 1973 eine Delegation mit Feuerwehrmännern zusammen mit Mitgliedern des Rates von Lillers nach Marsberg kam. Im darauffolgenden Jahr wurde das Feuerwehr-Gerätehaus nach einer Modernisierung eingeweiht. In diesem Jahr, also 1974, waren wir in unserer französischen Partnerstadt mit weiteren Feuerwehrkameraden vertreten. Es war damals eine kleine Delegation. Federführend in unserer Feu-

erwehr waren damals Franz Wegener, der Wehrführer war, und der Stadtbrandmeister Rudi Lachenit. In den Gastfamilien lernten wir nicht nur Land und Leute kennen, sondern wir fachsimpelten natürlich ganz besonders über unser leidenschaftliches Engagement unter dem Leitsatz: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“. Gedanken zu Einsätzen, Löschtechniken, Ausrüstungsfragen oder ähnlichem standen neben alltäglichen Lebenssituationen im Gespräch zur vielfältigen Diskussion mit den Franzosen. Mit einer großen Begeisterung waren wir – in all den Jahren mit rund 50 beteiligten

Marsberger Feuerwehr-Kameraden – vor Ort. Neben der Marsberger Wehr hatten auch die Marsberger Polizisten, zum Beispiel Berthold Wagemann und Hubert Beck, immer wieder einmal Besuch von Ordnungshütern aus unserer Partnerstadt bekommen.

### Wehrführer als Schützenkönig

**Böttcher:** Was ist bei Ihnen bis heute in bleibender Erinnerung?

**Bieker:** Es gibt viele tolle Momente. In bleibender Erinnerung ist natürlich das Jahr 1979. Unsere Marsberger Feuerwehr konnte da das 100-jährige Jubiläum feiern. Die Wehr aus Lillers war natürlich mit von der Partie. Ein besonderes Fest. Auch die Briefmarkensammler aus Lillers waren vor Ort. Es wurde damals von den Herren Alphonse Guillemant, André Lesage, Blondeau, Majorzick und Pierre Fauvel ausgestellt. Begegnungen an der Niedermarsberger Anglerhütte, gemeinsame Spiele oder ein kleines Schützenfest von Deutschen und Franzosen unter Beteiligung der Jugendfeuerwehren, wo auch spontan der Wehrführer von Lillers, Jean-Louis Lempereur, Schützenkönig wurde, fanden

statt. Neben den zahlreichen Jubiläen waren aber die Treffs in kleinen Gruppen mit den Ehepartnern die Highlights der freundschaftlichen Verbindung. Interessante, gut organisierte Erkundungen mit wahren Freunden und persönlichen Kontakten, Telefonaten sowie Briefwechseln bis in die heutige Zeit sind der größte Schatz unserer Zusammenkünfte der damaligen Zeit.

**Böttcher:** Gab es auch gemeinsame Feuerwehreinsätze?

**Bieker:** Sicherlich hätte es den Feuerwehrleuten aus Lillers in den Fingern gekribbelt mal einen gemeinsamen Lösch-Einsatz durchzuführen und ein Feuer gemeinsam zu bekämpfen. Aber aus versicherungstechnischen Gründen war dieses für die Franzosen nicht möglich und es war somit ihnen verwehrt. Ich erinnere mich aber an einen Hochwassereinsatz der Marsberger Wehr in der Wallmei während des Besuchs der Franzosen. Wir Marsberger rückten mit voller Ausrüstung aus und unsere französischen Freunde folgten uns – allerdings in zivil – und schauten uns aus der Distanz über die Schulter. Später analysierten wir gemeinsam die Geschehnisse. Tipps und Tricks wurden besprochen und regelrecht ausgetauscht. Abschließend möchte ich ganz besonders unsere Feuerwehr-Jugend motivieren sich an den tollen, lehrhaften, kameradschaftlichen Austauschen mit den Lillerois, mit unseren Freunden und Gleichgesinnten, in der Zukunft zu beteiligen. Austausch bringt Erfahrung und viele neue Freunde!



Adolf Bieker, Franz Wegener, Hubert Herremann (Lillers) und Ferdinand Mönnighoff (v. l.) vor einer Parade in der französischen Partnerstadt Marsbergs.

**Andreas Karl Böttcher (DFG Marsberg, Ansprechpartner Öffentlichkeitsarbeit „50 Jahre Marsberg-Lillers“):** Herr Bieker, erzählen Sie über die Anfänge der Beziehungen der Marsberger Wehr mit den Kameraden aus Lillers.

**Bieker:** 1967 bei der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde fanden der erste Austausch beziehungsweise die ersten Begegnungen zwischen Marsbergern und Lille-

## Haus der kleinen Forscher

Familienzentrum „Casa Magnus“ ist jetzt zertifiziert

Marsberg. Forschen und Entdecken werden im Familienzentrum „Casa Magnus“ groß geschrieben. Jetzt ist die Einrichtung als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert worden.

Die Freude an naturwissenschaftlichen, mathematischen und technischen Zusammenhängen ist wichtig für das Begreifen der Lebenswelt des Kindes und ein Lernen in positiver Neugierde. Durch selbstständiges Erschließen von Zusammenhängen und Naturgesetzen wird das kindliche Selbstvertrauen gestärkt und Problemlösestrategien können entwickelt werden.

Im Austausch untereinander finden die sprachlichen und sozialen Kompetenzen des Kindes eine intensive Förderung.

Seit 2006 setzt sich die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ speziell für die angesprochenen Bildungsbereiche erfolgreich ein. Die Fort- und Weiterbildung der pädagogischen Fachkräfte sensibilisiert und qualifiziert für diesen Prozess.

Im Rahmen eines „Forschernachmittags“, zu dem die Kinder und Eltern der Einrichtung am vergangenen Mittwoch, 8. März, eingeladen waren, konnten die Anwesenden an angeleiteten und freien Experimenten teilnehmen und viele erkenntnisreiche Momente erleben.

Frau Valter, Mitarbeiterin der Stiftung und zuständig für die Koordination des Projektes, überreichte die Urkunde und eine Plakette, die „Casa Magnus“ ab sofort als zertifiziertes „Haus der kleinen Forscher“ ausweist.



Die Kinder hatten Spaß an der Forschung.

## Notärzte mit neuen Wagen

Hochsauerlandkreis. Drei neue Notarzteinsetzfahrzeuge sind als Ersatz an den Rettungswachen in Bad Fredeburg, Marsberg und Winterberg in den Dienst gestellt worden. Im Zentrum für Feuerschutz und Rettungsdienst in Meschede-Enste übergab Landrat Dr. Karl Schneider die Schlüssel an die Wachleiter.

Die Mercedes Vito mit Allradantrieb ersetzen turnusgemäß die Vorgängermodelle Audi Q5. Ein Fahrzeug kostet rund 72.000 Euro, die Ausrüstung dafür nochmal etwa 45.000 Euro. Jedes Fahrzeug verfügt über drei Sitzplätze.

Der dritte Sitzplatz ermöglicht es, Praktikanten aus dem Rettungsdienst oder dem ärztlichen Bereich mitzunehmen. Er ist auch als Büroarbeitsplatz mit erweiterter Funkausrüstung nutzbar, wodurch mehrere weitere Einsatzfahrzeuge, beispielsweise bei der ersten Betreuung eines „Massenanfalls von Verletzten“, koordiniert werden können.

Weiterhin verfügen die Fahrzeuge über ein EKG, einen Defibrillator, einem Beatmungsgerät, eine Absaugpumpe, eine Spritzenpumpe, ein Notfallrucksack und verschiedenste Medikamente.

## Sprechzeit mit Revierleiter

Marsberg. Revierleiter Lars Grothe, Dipl.-Ing. (FH) Forstwirtschaft, steht interessierten Bürgern am kommenden Donnerstag, 4. Mai, ab 16 Uhr im Rathaus für Fragen und Anregungen zum Thema Stadtwald Marsberg zur Verfügung. Anmeldungen werden unter ☎ 0 29 92/60 22 12 erbeten.

## Dorfplatz wird eingeweiht

Bontkirchen. Viele fleißige Hände haben angepackt, um den Dorf- und Wanderparkplatz in Bontkirchen neu zu gestalten und attraktiver zu machen. Mit einem großen Fest wird dieser nun offiziell eingeweiht.

Das Einweihungsfest beginnt am kommenden Samstag, 6. Mai, um 14 Uhr mit dem Empfang und der Begrüßung

der Gäste. Danach findet die Segnung des Dorfplatzes statt. Für die musikalische Umrahmung sorgen der Musikverein und der Männergesangverein Bontkirchen.

Weiter geht es mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen, kühlen Getränken und Spezialitäten vom Grill. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen.

## Frühjahrspezial

bis 21. Juni 2017

Family 144

**AKTIONSPREIS: € 240.359,-\***

Ihr persönlicher Preisvorteil beträgt 12.650,- €

\*Fast bezugsfertig ab

OK-Bodenplatte/ohne Maler- und Spachtelarbeiten



Eine Klasse besser  
**ZIMMERMANN HAUS**

Ihr persönlicher Ansprechpartner: Gerhard Müller - Baufachberatung  
Telefon: 0 29 72-97 77-30 · Mobil: 01 72-325 59 36  
E-Mail: gm@zimmermann-haus.com · Kutscherweg 2 · 57392 Schmallenberg  
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.

GEHT NICHT GIBT'S NICHT  
MACHEN STATT AUSREDEN!  
**SAUERLANDKURIER**  
WWW.SAUERLANDKURIER.DE



## Die Gesundheitsstiftung

aus Marsberg hat den Christ-König Kindergarten in Bredelar mit einer Spende von 670 Euro bei der Anschaffung von neuen Turngeräten unterstützt. Die Leiterin, Frau Mühlenbein, bedankte sich bei allen Helfern, besonders aber bei den Vätern, welche die Geräte montiert haben.

www.hammer-heimtex.de

**Ihre Nr. 1 für Raumgestaltung**

# Hammer

**JETZT ÜBER 60% SPAREN!**

Gültig bis zum 06.05.2017

**Alpina Fassadenschutzfarbe**  
FASSADENSCHUTZ-FARBE  
39,99 €

**23,99 €** (8 l)  
Grundpreis: 3,-/l

Grünbelag Entferner, wirkt selbsttätig, entfernt gründlich Grünansätze von Terrassen, Hausfassaden, Dächern, Holzläden und Gehwegen, anwendungsfertig.  
**2,99 €** (5 l)  
Grundpreis: 0,60/l

Bleichprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

**Holzlasur**  
dekorativ und schützend  
51 €  
**9,99 €**  
Grundpreis: 2,-/l

Holzlasur, dunkelbraun, offenporige Holzlasur für alle Holzarten im Außenbereich, licht- und wetterbeständig.  
Sollange der Vorrat reicht!  
je **5,99 €**

**Deko-Flasche**, mit LED-Beleuchtung und Schriftzug, batteriebetrieben, ca. 28 cm hoch.  
je **5,99 €**

**Web-Teppich „Betty“**, Naturfaser-Optik, 100% Polypropylen.  
outdoor-geeignet  
ca. 80x150 cm **32,99 €** **14,99 €**  
ca. 120x170 cm ca. 160x230 cm **54,- €** **24,99 €** **99,- €** **45,99 €**  
5 Jahre GARANTIE  
je **6,- €** (ca. 60x110 cm)

**Vogelhaus „Sunny“**, ca. 21,5 cm hoch, Holz mit Metalldach. **14,95 €** je **6,99 €**

**Comfortboden „Allgäu“ oder „Bünde“**, detailgetreue Holznachbildung, leicht geprägte Oberfläche, pflegeleicht und strapazierfähig, ca. 200, 300 und 400 cm breit.  
je **8,99 €** (11,95 m<sup>2</sup>)

**59759 Arnsberg-Bruchhausen** (14)  
Kohlgrubenweg 2 / Niedereimerfeld • 02932 / 53930  
Mo-Fr 9-20 Uhr • Sa 9-18 Uhr

**59929 Brilon** (14)  
Keffelker Straße 41 • 02961 / 52039  
Mo-Fr 9-20 Uhr • Sa 9-18 Uhr

**57462 Olpe** (13)  
Bilsteiner Straße 19 • 02761 / 8276005  
Mo-Fr 9-20 Uhr • Sa 9-18 Uhr

(13) Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Süd-West, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica  
(14) Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG West, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica